

<b>ab München</b>	1 Tag
<b>Bus &amp; Bahn</b>	Flug nach Thessaloniki, weiter mit Bus oder Taxi nach Ouranoúpoli, Halbinsel Chalkidiki, Einreise zum Athos per Schiff
<b>Talort</b>	Ouranoúpoli (letzter Ort vor Athoseinreise)/Agía Anna (Talort der Gipfelbesteigung)
<b>Schwierigkeit*</b>	Bergwanderung mittelschwer
<b>Kondition</b>	groß
<b>Ausrüstung</b>	komplette Bergwandrausrüstung, ausreichend Getränke
<b>Dauer</b>	8–10 Std. (↗ 5 Std.)
<b>Höhendifferenz</b>	↗ 1700 Hm (bei Rückkehr nach Agía Anna)



Text: Joachim Burghardt, Fotos: Manfred und Joachim Burghardt

## Himmelwärts am Heiligen Berg

**Der lange Weg zum Gipfel des Athos, 2033 m**

*Der Mönchsstaat Athos in Nordgriechenland ist eine Welt für sich. Wer nicht nur als Tourist, sondern als Pilger kommt, darf sie betreten und kann bei einer Besteigung des Gipfels erleben, wie Meer, Berg und Himmel eins werden.*

**Ausgangspunkt:** Skite/Mönchsdorf Agía Anna (Telefonnummer beim Pilgerbüro Thessaloniki erfragen und von dort aus anrufen!)

**Stützpunkte:** Notunterkunft Panagia, 1550 m, und Gipfelkapelle, 2033 m (keine Infrastruktur, Zisternen mit zweifelhafter Wasserqualität)

**Karte/Führer:** Topogr. Karte 1:50 000 erhältlich bei Reinhold Zwerger, Wohlmutstraße 8/17, A-1020 Wien, Tel. 0043/1/726 59 90. Touristische Karten minderer Qualität vor Ort erhältlich

**Beste Zeit:** Mai bis Oktober

**Weg:** Die Besteigung des Athosgipfels ist von mehreren Startpunkten aus möglich (Nea Skiti, Agía Anna, Kerasiá, Megisti Lavras u.a.). Die hier beschriebene Route beginnt in Agía Anna, das über mehrere hundert Höhenmeter verteilt am Westhang des Berges liegt. Hier kann man im Gästehaus bei der Kirche nach vorheriger telefonischer Anmeldung Unterkunft finden. Von dort geht es frühmorgens auf befestigtem Weg östlich aus der Siedlung hinaus und über Stufen einen steilen Hang empor. Bald taucht der Pfad in den Wald ein und führt zuletzt eben zum „Kreuz“ (Stavrós, ca. 800 m, 2 Std.) hin-

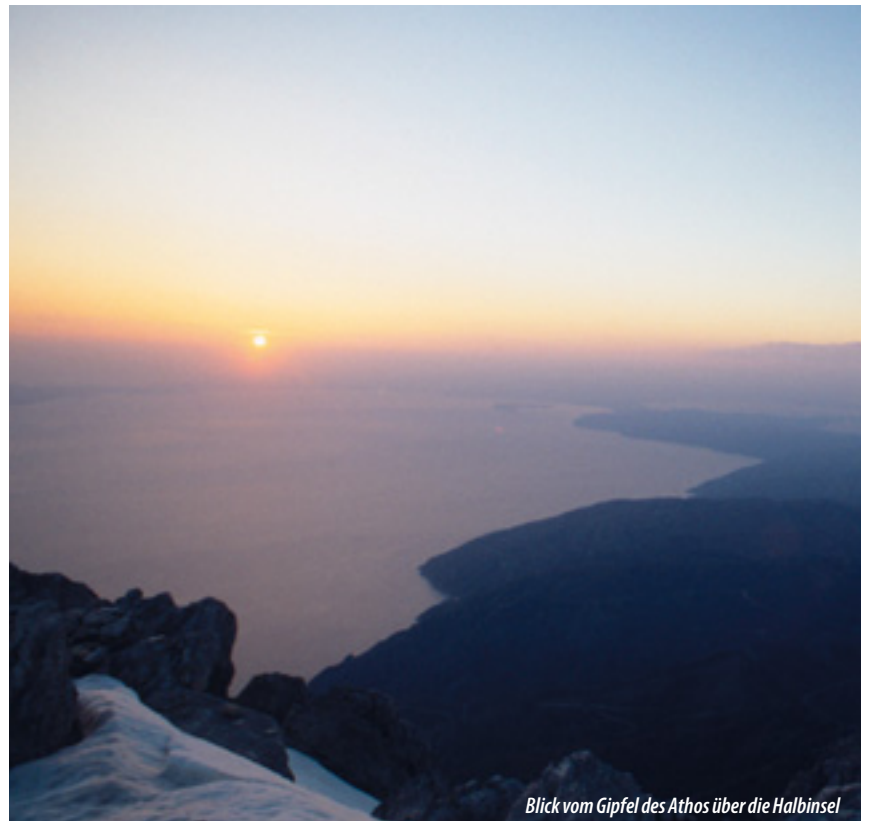
auf, wo alle anderen Routen einmünden. Von hier kann man in südöstliche Richtung einige Meter zu einer Wasserstelle oder in 15 Min. bis nach Kerasiá absteigen, wo es sicher Wasser gibt. Nun der Beschilderung folgend nordöstlich bergauf, bald mit großartiger Aussicht, dann durch einen beeindruckenden Wald und querend in ein kleines Hochtal. Gleichmäßig ansteigend wird nach knapp 2 Std. ab dem Kreuz die Notunterkunft Panagia erreicht (1550 m, Baumgrenze). Unschwierig führt der Weg nun durch Schrofengelände nordwärts in gut 1 Std. zum Gipfel. Der Abstieg erfolgt auf demselben Weg.

**Tipp:** Die Übernachtung in der Panagia oder in der Gipfelkapelle ist bei gutem Wetter ungemein lohnend (Sonnenaufgang!). Allerdings ist dabei zu beachten, dass es sich um sakrale Gebäude und nicht um Berghütten handelt. Es sind keine Betten vorhanden, bestenfalls Decken.

**Hinweis:** Der Zutritt zum Athos ist nur Männern gestattet und erfordert ein Visum! Lange Hosen und ein allgemein sitzbares Verhalten sind Pflicht. Die Besteigung des Gipfels findet fernab der Zivilisation statt. Im Notfall kann daher nicht mit schneller Hilfe gerechnet werden.



Auch ärmliche Eremitagen gehören zum Bild des Athos



Blick vom Gipfel des Athos über die Halbinsel